# Pflanzen mit allen Sinnen erfahren

*Die Aufmerksamkeit der Schüler und begleitenden Erwachsenen war Jürgen Feder sicher.* *Foto: AWO/Martina Bartling*

**Der Mensch hat sich in unserer Gesellschaft zunehmend von der Natur entfremdet. Kinder, die noch draußen spielen, sind eher selten. Und auch im Schulunterricht wird die heimische Flora meist nur in der Theorie abgehandelt.**

Ein Mann, der sich diesem Trend entgegenstemmt, ist Jürgen Feder. Der ehemalige Landespfleger und Landschaftsgärtner hat sich vor einigen Jahren selbstständig gemacht und versucht, durch Buchveröffentlichungen aber vor allem durch persönlichen Einsatz, den Menschen die Natur wieder näher zu bringen. Der auch schon durch einige Fernsehsendungen bekannte Feder bietet u. a. Exkursionen für alle Altersgruppen in die jeweilige heimische Pflanzenwelt an. In dieser Woche war er an der Lotte-Lemke-Schule auf dem AWO-Kampus am Peterskamp zu Gast und führte mit rund 20 Schülern (von sieben bis 16 Jahren) eine Botanik-Safari in den angrenzenden Querumer-Forst durch.

Hier konnten die Schüler die Vielfalt und den Wert der heimischen Natur erleben. "Es war für die Kinder total spannend, und es gab viel zu entdecken", resümierte Schulleiterin Daniela Brönner. "Zum Beispiel welchen Nutzen Pflanzen haben können, welche man essen kann, aber auch welche giftig sind."

So wurden vor Ort gleich ein paar essbare Pflanzen verköstigt, oder die heilende Wirkung des Spitzwegerich nach dem Kontakt nackter Haut mit einer Brennnessel demonstriert. "Wenn die Kinder die Pflanzen mit allen Sinnen erfahren, nehmen sie auch etwas mit, das bleibt", ist sich Jürgen Feder sicher. Eine Einschätzung, von der auch Daniela Brönner überzeugt ist. Schon kurz nach der zweistündigen Exkursion konnte man einige der beteiligten Schüler beobachten, wie sie ihr neues Wissen mit den Mitschülern teilten.

Auch Feder selbst konnte im Querumer Forst und auf dem Schulgelände einige Entdeckungen machen, etwa seltene Arten wie das Hundsveilchen. Durch den sowohl sandigen als auch lehmigen, ungedüngten Boden würden die Rasenflächen Bedingungen bieten wie das Grünland vor 200 Jahren.

Den Naturschutz, wie er heute betrieben wird, sieht Jürgen Feder kritisch. "Hier wird einfach zuviel gegängelt und ausgesperrt. Damit verprellt man nicht nur die Landwirtschaft sondern auch die Menschen, um die es eigentlich gehen sollte", so Feder. "Man muss doch auch zeigen, warum etwas schützenswert ist, sonst kann man es den Menschen nicht nahe bringen. Dafür muss man halt in Kauf nehmen, dass mal eine Pflanze zertreten oder gepflückt wird."

# Neue Schritte wagen

**Die Alzheimer Krankheit aus der Tabu-Zone herauszubekommen, das ist ein Anliegen der 9. Braunschweiger Alzheimer Tage, die vom 25. bis 27. Mai stattfinden.**

Seit 18 Jahren organisiert die Arbeitsgemeinschaft Alzheimer Tage, zu der neben der Alzheimer Gesellschaft und der Stadt Braunschweig auch die AOK, der Pflegedienstleister ambet e. V. und der Betreuungsverein Institut für persönliche Hilfen gehören, in der Regel alle zwei Jahre diese Veranstaltungsreihe. Das diesjährige Motto verrät, dass man "Neue Schritte wagen" möchte.

Zum einen wurde das Programm auf drei Tage gestrafft, doch entscheidend ist, dass man die Auftaktveranstaltung diesmal nicht im engeren Kreis in der Dornse des Altstadtrathauses feiert sondern raus auf den Kohlmarkt geht. Am Mittwoch, dem 25. Mai, von 11 bis 16 Uhr, gibt es hier jede Menge Informationen und Beratung zum Thema Demenz, aber auch schauspielerische Einlagen, Tanzvorführungen sowie kostenlose Gesundheitstests.

Neben dem niedrigschwelligen Zugang zum Thema auf einem der belebtesten Plätze der Stadt, soll auch demonstriert werden, dass die Alzheimer Krankheit ein Teil der Gesellschaft ist. "Es gibt keine Medikamente dagegen, man kann die Krankheit nicht heilen. Wir können nur dafür sorgen, dass der tägliche Umgang mit ihr zur Normalität wird", erklärt Christoph Bettac, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig.

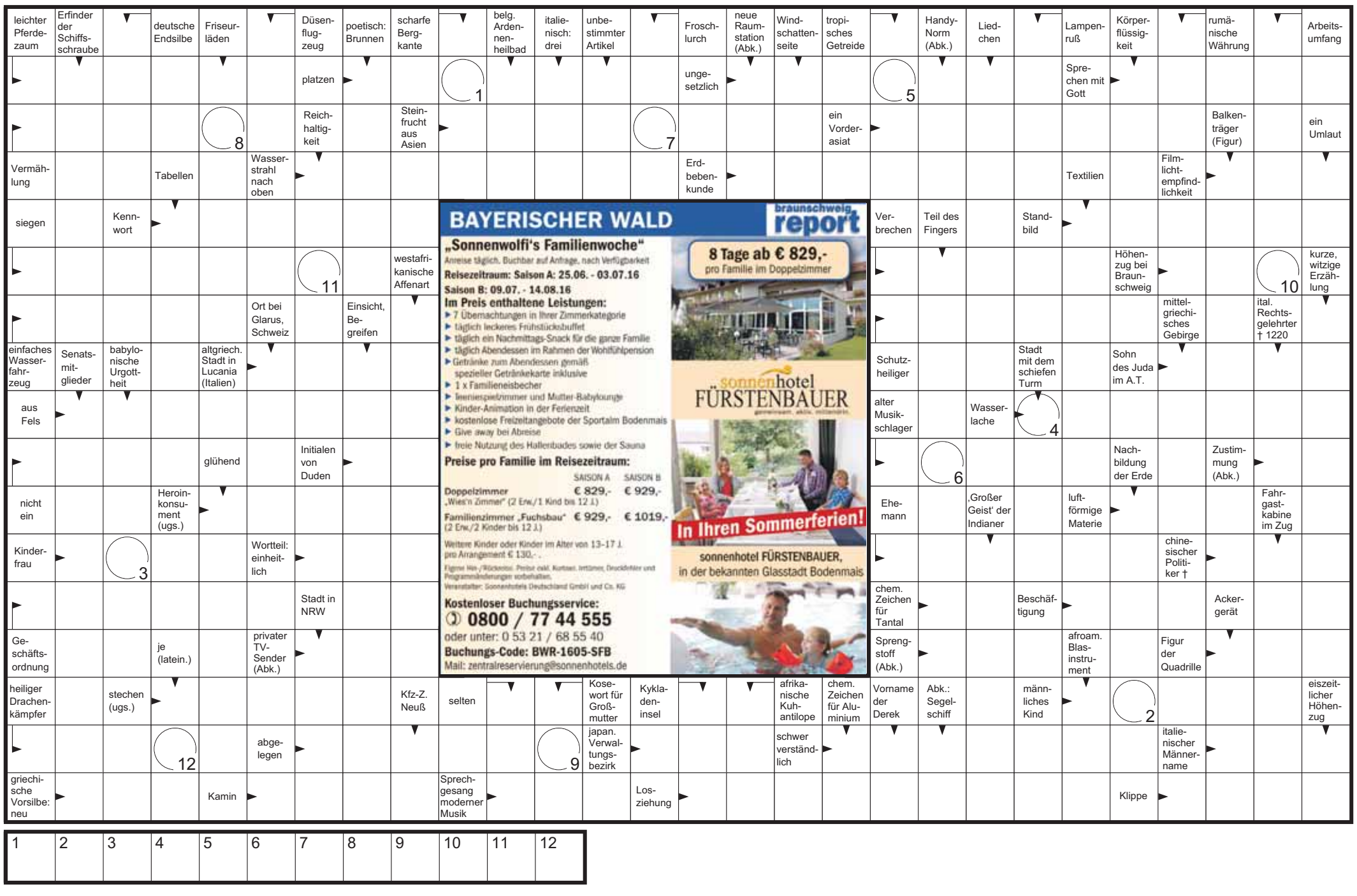
Da unter der Krankheit meist nicht nur der Betroffene selbst sondern auch der betreuende Mensch leidet, sollen auch diese von einer Enttabuisierung profitieren. "Es kann nicht angehen, dass Angehörige sich nicht mehr ins Leben trauen, weil sie sich ständig erklären müssen, befindet Sabine Maliske, Leiterin des Seniorenbüros der Stadt Braunschweig.

Auch die Veranstaltungen an den Folgetagen sind niedrigschwellig gehalten. Die Vorträge im AOK-Gesundheitszentrum, am 26. Mai, ab 14:30 Uhr, und im Haus der Wissenschaft, 27. Mai, ab 16 Uhr, sind kostenlos und erfordern keine Anmeldung. Die Themen sind "Sport hält Ihre grauen Zellen auf Trab" (26. Mai, 15 Uhr), "Stürze vermeiden - Kraft und Gleichgewicht entwickeln" (26. Mai, 16:30 Uhr) sowie "Prävention und Früherkennung bei Demenz" (27. Mai, 16 Uhr).

*Die Organisatoren der 9. Braunschweiger Alzheimer Tage: Christoph Bettac (Alzheimer Gesellschaft), Rainer Rinne (AOK), Sabine Maliske (Stadt Braunschweig), Gertrud Terhürne (ambet) und Petra Ring (Betreuungsverein Institut für persönliche Hilfen) (v. li.).* *Foto: ad*

-Anzeige-

# RÄTSELSPASS




BAYERISCHER WALD
braunschweig report
„Sonnenwolfi's Familienwoche"
Anreise täglich. Buchbar auf Anfrage, nach Verfügbarkeit
Reisezeitraum: Saison A: 25.06. - 03.07.16
Saison B: 09.07. - 14.08.16
Im Preis enthaltene Leistungen:
- 7 Übernachtungen in Ihrer Zimmerkategorie
- täglich leckeres Frühstücksbuffet
- täglich ein Nachmittags-Snack für die ganze Familie
- täglich Abendessen im Rahmen der Wohlfühlpension
- Getränke zum Abendessen gemäß spezieller Getränkekarte inklusive
- 1 x Familieneisbecher
- Tenniespielzimmer und Mutter-Babylounge
- Kinder-Animation in der Ferienzeit
- kostenlose Freizeitangebote der Sportalm Bodenmais
- Give away bei Abreise
- freie Nutzung des Hallenbades sowie der Sauna

Preise pro Familie im Reisezeitraum:
SAISON A / SAISON B
Doppelzimmer „Wies'n Zimmer" (2 Erw./1 Kind bis 12 J.) € 829,- / € 929,-
Familienzimmer „Fuchsbau" (2 Erw./2 Kinder bis 12 J.) € 929,- / € 1019,-
Weitere Kinder oder Kinder im Alter von 13-17 J. pro Arrangement € 130,- .
Veranstalter: Sonnenhotels Deutschland GmbH und Co. KG
Kostenloser Buchungsservice:
0800 / 77 44 555
oder unter: 0 53 21 / 68 55 40
Buchungs-Code: BWR-1605-SFB
Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de
8 Tage ab € 829,-
pro Familie im Doppelzimmer
sonnenhotel FÜRSTENBAUER
In Ihren Sommerferien!
sonnenhotel FÜRSTENBAUER,
in der bekannten Glasstadt Bodenmais